Literaturtag

>>Rettende Worte<<

Gegenwartsliteratur aus Bulgarien mit abschließendem Konzert.

Die Veranstaltung des Fördervereins Atelierhaus Vahle e.V. Darmstadt will charkteristische Aspekte der Gegenwartsliteratur aus Bulgarien durch Lesungen und hinführende Vorträge vorstellen.

Den Abschluß des wortmächtigen Tages bildet ein Konzert für Klarinette, Gitarre und Saxophon, welches teilweise bulgarische Folklore zum Ausgang hat.

„Man meint die Welt für sich zu öffnen und zahlt dafür mit Blindheit in der Nähe.

Unfaßbar ist der Hochmut, mit dem man darüber entscheidet, was einen angeht und was nicht. Alle Linien der Erfahrung sind einem vorgeschrieben, ohne daß man's weiß, was ohne Buchstaben noch nicht zu fassen wäre, bleibt ungesehen ..."

Aus: „Die Gerette Zunge" von Elias Canetti

Samstag, den 14. November

Samstag, den 14. November 2009

14.15 Begrüßung

Prof. Dr. Uwe Langbein,
1. Vorsitzender des Fördervereins Atelierhaus Vahle e.V.

Dr. Christiane Klein, Projektleitung

Zwischen den Wortbeiträgen
wird „BalkaNova" musikalische Intermezzi für Gitarre oder Klarinette (Andreas Brunn) oder Saxophon (Vladimir Karparov) zu Gehör bringen

14.30 Dr. Sigrun Comati, Rüsselsheim

Ursprung und Besonderheit der bulgarischen Literatur, Vortrag

14.50 Peter Benz, Auszüge aus „Gerettete Zunge" von Elias Canetti, Lesung

15.10 Tzveta Sofronieva, Berlin, Sofia

Die Szene der bulgarischen Gegenwartsliteratur – bekannt und unbekannt, Vortrag

15. 30 Georgi Tenev, Sofia, Lesung

Teepause

16.00 Lesungen

Janina Dragostinova, Sofia
Georgi Gospodinov, Sofia
Tzveta Sofronieva, Berlin, Sofia

17.30 Schlußdiskussion

anschließend Umtrunk und Imbiss Bulgarien orientiert (Selbstkosten)

20.00 Konzert mit BalkaNova

BalkaNova:

Andreas Brunn, geboren 1964, studiert an der Hochschule für Musik „Franz Liszt", Weimar, Gitarre und Musiktheorie.

2001 hat er beim Gitarrenkomostionswettbewerb den 1. Preis zuerkannt bekommen. 2003 war er Stipendiat der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Froschung und Kultur in Bulgarien. Er gastiert auf europäischen und asiatischen Festivals und hatte 2004 und 2007 bei EU-Musikprojekten die künstlerische Leitung.

Valdimir Karparov, geboren 1977 in Sofia.
1995-1999 studierte er an der staatlichen Musikakademie „Pantcho Vladigerov", Sofia, Klarinette.

Seine weiteren Schwerpunkte waren Jazz und Popularmusik. Es folgt das Studium an der Hamburger Hochschule für Populäre Musik und an der, Hochschule für Musik „Hanns Eisler", Berlin. Seine Vielseitigkeit und Meisterschaft wurden immer wieder mit Preisen ausgezeichnet.

Janina Dragostinova, geboren 1962 in Varna. Sie lebt in Sofia und ist Autorin, Filmkritikerin und Übersetzerin deutscher Literatur.

Sie übersetzte unter anderem Juli Zeh und Ernst Jünger ins Bulgarische. Sie erhält in Wien 2006 und 2007 den Journalistenpreis der Austria Presse Agentur/Bank Austria für Autoren, die sich mit Fragen der mittelost- und südosteuropäischen Integration beschäftigen.

Georgi Gospodinov, 1968 in Jambol in Bulgarien geboren, studierte Bulgarische Philologie in Sofia, arbeitet seit 1993 für eine Literaturzeitung, ist Kolumnist der Tageszeitung Dnevnik und arbeitet am Literaturinstitut der Bulgarischen Akademie der Künste.

1992 debütierte Gospodinov mit dem Lyrikband Lapidarium. Der „Natürliche Roman" ist sein erster Roman.

Der Literaturtag steht unter der Schirmherrschaft von Peter Benz, Oberbürgermeister a.D. der Stadt Darmstadt und Ingo-Endrick Lankau, Honorarkonsul der Republik Bulgarien In Hessen

Mit freundlicher Unterstützung:
Wissenschaftstadt Darmstadt
Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.
Kulturfreunde Darmstadt
Merck KGaA

Wissenschaftsstadt Darmstadt · Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. · Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH · MERCK

Veranstaltungsort, Information und Anmeldemöglichkeit:

Kulturinsitut Atelierhaus Vahle

Schumannstraße 11
64287 Darmstadt

Tel. und Fax. 06151-75121
dr.christiane.klein@t-online.de

Eintritt:

Literaturtag: 15 Euro (ermäßigt 10)
Tee und Kuchen in der Pause inbegriffen

Konzert 10 Euro (ermäßigt 8)

Tzveta Sofronieva geboren 1963 in Sofia, lebt und arbeitet in Berlin.

Stationen u.a.: Studium Physik und Wissenschaftsgeschichte, Diplom, Kulturwissenschaftliche Promotion, Poetry Master Class bei Joseph Brodsky. 1989-95 Wissenschaftliche Arbeit, Vorträge und Lehraufträge, Beratertätigkeit. 1993-2000 Kulturkorrespondentin Radio Free Europe. Literaturinstallationen. Initiatorin des europäischen Netzwerks Verbotene Worte (1998-2007). Mitorganisatorin Web Streaming Poetry Events (2006). Schreibt auf Bulgarisch, Deutsch und Englisch.

Georgi Tenev, geboren 1969 in Sofia, Schriftsteller und Dramaturg wurde 1996 von dem bulgarischen Dramaturgen und Herder-Preisträger Konstantin Iliev als Herder-Stipendiat vorgeschlagen. Er hat Theaterstücke, einen Roman und einen Kurzroman veröffentlicht, außerdem über 20 Theaterstücke sowie Hörspiel- und Fernsehdrehbücher geschrieben. Seine Stücke wurden von namhaften bulgarischen Regisseuren inszeniert und in einigen europäischen Ländern (u.a. Russland, Deutschland, Belgien) aufgeführt.

Georgi Tenev hat immer wieder Lehraufträge an der Akademie für Theater- und Filmkunst in Sofia.

Design: Müller-Stoiber & Reuss